

Leistungen

Die Lehrgangsgebühren beinhalten die Kosten für sämtliche Lehrgangsunterlagen, Prüfungsunterlagen, die staatlich anerkannte Teilnahmebescheinigung sowie die Verpflegung.

Abnahme der Prüfung durch das Landesamt für Umwelt- und Arbeitsschutz des Saarlandes.

Preise der Asbest-Sachkundelehrgänge TRGS 519

- **Anlage 3, 4-tägig: 1.385,00 €** (zzgl. MWSt.)¹
- **Anlage 4, 2-tägig: 880,00 €** (zzgl. MWSt.)¹
- **Anlage 5, 1-tägig: 440,00 €** (zzgl. MWSt.)¹

Anlage 3 für alle Asbestprodukte, Anlage 4 als A Asbestzementprodukte bzw. B ASI-Arbeiten geringen Umfangs oder als integrierter Lehrgang C (A+B) mit 17 Lerneinheiten plus Prüfung.

Termine:

Anlage 3: [30.11.-03.12.2020 / 08.-11.03.2021](#)

Anlage 4: [09.-10.11.2020 / 01.-02.03.2021](#)

Anlage 5: [14.10.2020 / 29.03.2021](#)

Weitere Termine bzw. Inhaus-Schulungen gerne auf persönliche Absprache hin.

¹Preise zzgl. 16 % MwSt. (01.07.-31.12.2020), ab 01.01.2021 19 % MwSt.

Ihre Ansprechpartner:

Bernd Jakobs, Dipl.-Geogr.

Telefon: +49 6826 - 524 0 564

E-Mail: jakobs@cbm-ac.de

Thomas Weyer, Dipl.-Ing.

Telefon: +49 241 - 89 49 88 53

E-Mail: weyer@cbm-ac.de

So erreichen Sie uns:

CBM GmbH

Gesellschaft für Consulting,
Business und Management mbH

Hauptsitz:

Niederbexbacher Str. 67
66450 Bexbach
Telefon: +49 6826 510910
Telefax: +49 6826 524263

Niederlassung:

Hornegasse 3
52064 Aachen
+49 241 8949 8850
+49 241 8949 8854

www.cbm-ac.de

CBM

Gesellschaft
für Consulting,
Business
und Management
mbH

Sicherer Umgang mit Asbest

Lehrgänge zum Erwerb der Sachkunde für Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit Asbest nach Nr. 2.7 der TRGS 519 (Anlagen 3 und 4 A, B, C)

sowie Fortbildung gemäß Anlage 5

Achtung:

Der Sachkundenachweis ist vor Ablauf von 6 Jahren durch Teilnahme einer Fortbildungsveranstaltung zu erneuern!

Staatlich anerkannt



Mehrwert schaffen.
Mit Sicherheit.

Die Gesellschaft für Consulting, Business und Management mbH (CBM) ist ein Beratungs- und Schulungsanbieter mit den Geschäftsfeldern:

- Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz
- Unternehmens- und Personalentwicklung
- Bergbau International

Asbest: Ein Gesundheits- und Entsorgungsproblem

„Asbest“ ist die Sammelbezeichnung für natürlich vorkommende, faserförmige Silikat-Mineralen, deren Einsatz und Verarbeitung mit erheblichen Gesundheitsgefahren verbunden ist.

In der europäischen Union wurden Asbestprodukte überwiegend zu Brand-, Wärme- und Schallschutzzwecken verbaut. Auch in Nachtstromspeichergeräten und für Bodenbeläge kamen Asbestprodukte zum Einsatz. Die Palette von Asbestprodukten umfasst im Weiteren auch Dacheindeckungen, Fassadenverkleidungen, Fensterbänke, Lüftungsrohre, Dichtungen und Abgaskamine.

Seit dem Verbot der Nutzung von Asbest in Deutschland im Jahr 1993 stehen in Bezug auf den Umgang mit Asbest Fragen nach dem fachgerechten Ausbau von Asbestmassen und deren fachgerechter Entsorgung im Vordergrund. Asbest ist heute in erster Linie ein Entsorgungsproblem.

Beim Umgang mit Asbest gelten strikt festgelegte Vorgehens- und Arbeitsweisen, deren Nichteinhaltung für die planenden und ausführenden Stellen ggf. strafrechtliche Risiken hat.

Gesundheitliche Risiken

Der unsachgemäße Umgang mit Asbest und der Einsatz asbesthaltiger Produkte stellt eine erhebliche Gesundheitsgefährdung dar. Bereits seit 1970 ist Asbest als krebserzeugend (kanzerogen) eingestuft. Insbesondere das Lungenkrebsrisiko (Asbestose) ist durch die Exposition um ein Vielfaches erhöht. Als besonders gefährlich gilt das Einatmen von Asbestfasern.

Beim Umgang mit Asbest und asbesthaltigen Produkten ist deshalb die gewissenhafte Einhaltung der Vorschriften gemäß TRGS 519 unverzichtbar.

Lehrgangsbeschreibung

Die CBM bietet staatlich anerkannte Lehrgänge an, mit denen Sie die Sachkunde gemäß Anlage 3 bzw. 4A, 4B oder 4C sowie Fortbildungslehrgänge gemäß Anlage 5 der Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS 519) über „Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten mit Asbest“ erwerben und den Sachkundenachweis ablegen können.

Achtung: Die Sachkundenachweise gelten jeweils für 6 Jahre! Vor Ablauf der 6 Jahre muss eine 1-tägige Nachschulung gemäß **Anlage 5** durchgeführt werden.

Themen der Sachkunde

- Eigenschaften von Asbest und deren Gesundheitsgefahren
- Verwendung und Erkennen von Asbest
- Vorschriften und Regelungen für Tätigkeiten mit Asbest bei Sanierungen
- Personelle Anforderungen
- Sicherheitstechnische Maßnahmen
- Abschluss der Arbeiten, Kontrolle, Freigabe

Lernziele

Die Teilnehmer kennen

- zeit- und kostensparende Verfahren zur Asbestbeseitigung,
- Gefahren von Asbest für den menschlichen Organismus,
- technische und organisatorische Schutzmaßnahmen gegen Faserexposition,
- Notwendigkeit und Umfang der persönlichen Schutzausrüstung.

Nach erfolgreich abgelegtem Sachkundenachweis erhalten die Teilnehmer das Zertifikat über den Erwerb der Sachkunde nach TRGS 519.

Angewandte Lehrmethoden

Kurzvortrag und Lehrgespräch, Analyse und Diskussion von Praxisbeispielen sowie Lehrfilm.

Zielgruppe

Ingenieure, Techniker und Meister aus Unternehmen unterschiedlicher Branchen sowie Aufsichtspersonen bei Abbruch-, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten, bei denen Asbest freigesetzt werden kann.